

ZIELE DES MASTERPLAN MOBILITÄT NACH ZIELFELDERN

ALLGEMEINES

- Effiziente Nutzung der Ressourcen (Finanzen, Fläche etc.)
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsmittel („Vision Zero“)
- Förderung verkehrlicher Innovationen, moderner Mobilität und Multimodalität zur Steigerung der Nachhaltigkeit

UMWELTQUALITÄTEN

- Einhaltung der EU-Luftreinhalteziele, v.a. NOx- und Feinstaubgrenzwerte
- Erhebliche Minderung des CO₂-Ausstoßes im Stadtverkehr als Zwischenziel auf dem Weg zu Klimaneutralität
- Reduktion von Lärmbetroffenheiten
- Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Herausforderungen des Klimawandels

STADTRAUMQUALITÄTEN

- Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten in Straßenräumen
- Verbesserung der sozialen Sicherheit im öffentlichen Raum
- Schaffung von Infrastruktur, die selbstständige Mobilität für alle absichert (Barrierefreiheit, Generationengerechtigkeit etc.)
- Schaffung attraktiver Voraussetzungen für Fuß- und Radverkehr

ERREICHBARKEITEN

- Sicherung der oberzentralen Funktion durch gute regionale/ (inter-)nationale Erreichbarkeit
- Förderung der „Stadt/Region der kurzen Wege“ (verkehrliche Vernetzung und räumliche Angebotsvielfalt)
- Förderung guter Erreichbarkeiten der Innenstadt sowie der Stadtteilzentren für alle Verkehrsmittel sowie alle Bevölkerungsgruppen
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von - an Nachhaltigkeitszielen ausgerichteten - Parkraumangeboten für Kfz und Fahrräder
- Stärkung des ÖPNV als Rückgrat des Umweltverbundes

WIRTSCHAFTS- UND GÜTERVERKEHR

- Sicherung einer leistungsfähigen Anbindung wichtiger Betriebsstätten und Güterzentren
- Verstärkte Nutzung der Chancen der Tri-Modalität (Straße, Schiene, Wasserstraße)
- Stärkung eines umweltverträglichen Güter- und Wirtschaftsverkehrs im urbanen Umfeld

DIE ZIELE UNTERSTÜTZEN FOLGENDE UN-NACHHALTIGKEITZIELE



UND STÄDTISCHE LEITBILDER

